

Düsseldorf, den 18. Juli 2018

## Offener Brief

an die politischen EntscheidungsträgerInnen

Nanotechnologie, Mikrosystemtechnik und Photonik sowie neuartige Werkstoffe sind zweifellos wesentliche Treiber für den wirtschaftlichen Erfolg. Produkte, die auf diesen Technologien und neuen Werkstoffen basieren, sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Unzählige Beispiele belegen dies: kein Smartphone ohne Nanotechnologie, kein effizientes Auto ohne neue Leichtbauwerkstoffe und keine Sensorik für autonomes Fahren ohne Photonik; effiziente Akkus in Elektroautos dank Nanomaterialien, Windkraftträder mit Rotorblättern aus Verbundwerkstoffen, leichter textildbewehrter oder hochfester extrem dauerhafter und CO<sub>2</sub>-armer Beton für die Bauindustrie, flexible und organische Elektronik für die Informations- und Kommunikationstechnologie und langlebige, energiesparende LED Beleuchtung. Aber auch Zukunftsthemen wie die sichere Datenkommunikation durch Quantentechnologie, künstliche Intelligenz durch neuromorphe Computer oder gänzlich neue Ansätze im Bereich der Medizin werden nur durch diese Schlüsseltechnologien und neue Werkstoffe realisierbar.

Nordrhein-Westfalen befindet sich in diesen Bereichen aufgrund seiner langen Tradition im Werkstoffbereich, aber auch durch nachhaltige öffentliche Förderung und strategische Investitionen in neue Schlüsseltechnologien in der Spitzengruppe der Bundesländer, sowohl hinsichtlich der Wirtschaft als auch der Wissenschaft. Allein in der Entwicklung, der Herstellung sowie der Verarbeitung von Werkstoffen hat NRW über 700.000 Beschäftigte, über 200 Mrd. € Umsatz und über 6.700 Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Diese Spitzenposition und damit die Grundlage für erfolgreiche Wirtschaft und Wohlstand für die Gesellschaft zu halten, stellt in einem dynamisch und international geprägten Wettbewerb mitnichten einen Automatismus dar. Vielmehr muss NRW diese Stärken auch für die Zukunft sichern und weiter ausbauen. Dazu muss die in den Unternehmen, den Hochschulen und den Forschungseinrichtungen vorhandene Expertise in am Markt erfolgreiche Produkte transferiert werden.

Diesem Ziel widmet sich der Verein NanoMikroWerkstoffePhotonik e.V., der bereits im Jahr 2012 gegründet wurde und in dem viele der relevanten NRW-Akteure aktive Mitglieder sind. Der NMWP e.V. fördert beispielsweise aktiv die Entwicklung neuer Ideen, Projekte und Partnerschaften in diesen Technologie- und Werkstoffbereichen. Dabei spielten in der Vergangenheit insbesondere die Leitmarktwettbewerbe eine wichtige Rolle, welche sich derzeit in der letzten Runde befinden.

Das Auslaufen der Leitmarktwettbewerbe nimmt der Verein zum Anlass für diesen offenen Brief. Im Sinne unserer Vereinsziele, unserer Mitglieder aus Industrie und Forschung, und insbesondere einer erfolgreichen und zukunftsgerichteten Entwicklung NRW ist es uns aus oben genannten Gründen ein Anliegen, die Themenfelder „Neue Werkstoffe“ und „Schlüsseltechnologien“ in den Nachfolgeinstrumenten zu positionieren. Eine Weiterführung der bisherigen strategischen Ansätze verbunden mit einem deutlichen Ausbau der gezielten Projekt- und Infrastrukturförderung der im wirtschaftlichen Kontext aussichtsreichsten Technologiebereiche ist aus unserer Sicht unerlässlich. Gemeinsam mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik müssen jetzt die Chancen mit der größten Hebelwirkung für den Standort im Rahmen eines Strategieprozesses identifiziert werden. Der NMWP e.V. plädiert für eine zukünftige strategische Förderpolitik, die Stärken stärkt und den Unternehmen zugleich Chancen in neuen, Erfolg versprechenden Forschungsbereichen eröffnet. Der NMWP e.V. bietet zur Erreichung dieser Ziele eine kompetente Zusammenarbeit an.

Der Vorstand des Vereins NanoMikroWerkstoffePhotonik e.V.

**Matthias Poschmann**

*(Vorsitzender)*

Polyoptics GmbH

**Prof. Dr. Max Lemme**

*(1. stellv. Vorsitzender und Vorsitzender des Fachbereichsvorstandes Mikrosystemtechnik)*

Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente, RWTH Aachen; AMO GmbH, Geschäftsführer

**Dr. Péter Krüger**

*(2. stellv. Vorsitzender des Vereinsvorstandes und Vorsitzender des Fachbereichsvorstandes Neue Werkstoffe)*

Covestro Deutschland GmbH, BU CAS-INN-Physics, BU CAS-IM-Sustainability / Advocacy

**Dr. Johannes Fink**

*(Schatzmeister)*

3M Deutschland GmbH, Technical Manager

**Dr. Marion Franke**

CENIDE, NanoEnergieTechnikZentrum (NETZ), Universität Duisburg-Essen, Coordinator

**Prof. Dr. Michael Heuken**

*(Vorsitzender des Fachbereichsvorstandes Photonik)*

AIXTRON SE, Vice President Corporate Research and Development

**Prof. Dr. Stefan Reh**

Institut für Werkstoff-Forschung, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Stellvertretender Institutsdirektor

**Prof. Dr. Henning Zoz**

Zoz GmbH, Geschäftsführer